

# Streichquartett D-dur

## Violine I

## I.

Hans Werner Heymann  
(komponiert 30.10. - 10.11.1963;  
revidiert 15.09. - 10.10.2020)

**Allegretto** ♩ = 112

*p* *mf* *p*

9 *f* *p*

18 *mf*

26 *p* *mf* *p* *tr*

35 *tr* *p*

43

53 *f* *f*

62 *p*

70 *f* *f* *p* *ff*

79 *p* *p* *pp* *p*

87 *p* *f* *mf*

96 *f* *f*

103 *rit.*

109 *a tempo* *ff* *p* *mf*

117 *pizz.*

126 *arco* *p*

134 *f* *ff*

143 *rit.* *a tempo* *p* *mf*

152 *p* *mf* *f*

162 *p* *mf*

170 *p* *mf* *p*

**musicalion**  
klicken für mehr

Violine I

3

179 *tr* *mf* *f*

187 *p* *p*

197 *mf* *f*

207 *f* *p* *f*

215 *f* *p*

221

**musicalion**  
klicken für mehr

5'31"

*Typ:* Digitale Noten zum Download

*Titel:* [Streichquartett D-Dur - I. Allegretto](#)

*Komponist:* [Hans Werner Heymann](#)

*Epoche:* 20. Jahrhundert

*Thema:* .Ohne Thema

*Reihe/Zyklus:* Kammermusikwerke

*Schwierigkeit:* Leicht bis mittel

*Instrumentierung Gruppe:* Kammermusik nur Saiten

*Arrangement:* Violine 2+Viola+Violoncello

*Instrumentierung:* Viola (Bratsche) = Vla(1), Violine (Geige) = Vl(2),  
Violoncello (Cello) = Vc(1)

Das viersätziges Streichquartett ist ein Jugendwerk. Ich habe es 1963 als 16-Jähriger im Stil der Wiener Klassik als private Kompositionsübung geschrieben - und zwar so, dass Mitschüler sich zutrauen konnten, es einzustudieren und aufzuführen. Als ich die Originalpartitur vor einigen Wochen - ca. 57 Jahre nach ihrer Entstehung - erstmals wieder genauer durchsah, war ich positiv überrascht von vielen hübschen Ideen darin und auch von der Gesamtstruktur. Im Herbst 2020 habe ich das kleine Werk für die vorliegende Online-Veröffentlichung geringfügig überarbeitet, ohne in seinen Charakter, seine Thematik und seinen Aufbau maßgeblich einzugreifen. Die technischen Anforderungen an die Spieler\*innen sind sehr überschaubar, für das Ensemble-Spiel kann man m. E. viel daran lernen. Die klangliche Realisierung als MP3 wurde digital über die Sibelius-Software erzeugt.